

Sigmund von Brandis bestätigt der Stadt Maienfeld das Recht zum Einzug des Sustgeldes aus der mit seiner Zustimmung auf der Allmend vor der Stadt erbauten Sust.

Or. (A), StadtA Maienfeld 101. – Pg. 29,3/17 cm. – 1 Siegel abh. – Rückvermerk (18. Jh.): 1504. Sigmund fry her von Brandis ertheilt denen von Mayenfeld die freyheit auf der allmeind vor der stadt ain zust haus zů bauen; (andere Hand): Ain brieff von dem sust hus [...] ^{a)}. Anno 1504. Erwähnt: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 413.

l¹ ¶ Wir^{b)} ¶ Sigmundt fry here von^{c)} Brandis^{d)} etc. bekennend^{e)} aller menigk- || l² lichen mit dem brieffe, wie das dye vnnsrenn vogt rät werch- || l³ maister vnnd gantz gemaindt der statt Mayenfeld² ain zusthuse || l⁴ vff der allmainndt da sêlbs zů Mayennfeld vor der statt mitt vnsrem l⁵ erlöbenn hayssenn gunst wüssen vnnd willenn gebuwen vnnd l⁶ gemacht habenndt, von dem sêlbigen zusthuse ir erlangkt vnnd l⁷ vffgesetzt zustgeltt one vnnsere vnnd vnnsere erbenn vnnd nâch- l⁸ komenn in vnnd widerred wol nemenn vnnd ennpfächenn l⁹ sôllennndt vnnd mugennndt. Vnnd dess zů vrkundt so l¹⁰ habenndt wir vnnsere aigenn innsigel an disenn brieffe l¹¹ hengken lăssenn vnnd gēbenn vff mittwuchenn vor dem l¹² sntag judica anno domini tusennndt fūnff- hundert vnnd l¹³ im vierdenn jare.

^{a)} Schrift stark verblasst. – ^{b)} Initiale W 4/3,5 cm. – ^{c)} Initiale V 1,5 cm hoch. – ^{d)} Initiale B 1,2 cm hoch. – ^{e)} Initiale B 2,2 cm hoch.

¹ Sigmund II. v. Brandis, 1486-1507. – ² Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH).